

Der Thüringer Imker

Informationsblatt des LVThI e.V.

Nr. 2/2025 vom 23.12.2025



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt:
Landesverband Thüringer Imker e. V., Ilmstraße 3, 99425 Weimar
Verantwortliche Redakteure: Vorstand des LVThI
Tel.: 03643 / 4920401 E-Mail: info@lvthi.de
Internet: www.lvthi.de



Inhaltsverzeichnis

1. Informationen aus der Geschäftsstelle.....	1
2. Termine 2026	2
3. Aufruf für Bewerbungen zu den Gremien des LVTHI	2
4. Neubesetzung des Fachbereiches Honig- und Marktfragen	3
5. Bericht zur Vertreterversammlung und dem Thüringer Imkertag 2025	3
6. Bericht zu den 11. Oßmannstedter Gesprächen	4
7. Tierzuchtbericht Bienen 2024.....	6
8. Imkerreise 2026 nach Slowenien.....	6
9. Weiterbildungsprogramm des Länderinstitutes für Bienkenkunde 2026.....	6

1. Informationen aus der Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle ist über den Jahreswechsel vom 23.12.2025 bis zum 6.1.2026 nicht besetzt.
E-Mails und postalische Anfragen können in dieser Zeit nicht sofort beantwortet werden.

Ab dem 7.1.2026 könnt Ihr die Geschäftsstelle mit Euren Anliegen wieder wie folgt erreichen:

- per E-Mail an info@lvthi.de
 - persönlich und telefonisch
- Mittwoch von 9:00 -12:30 Uhr**
Donnerstag von 13:30-17:00 Uhr

Für eilige Anliegen findet Ihr die Kontaktdataen der jeweils Zuständigen auf unserer Homepage.

2. Termine 2026

Für 2026 geben wir folgende Termine von Januar bis April bekannt.

Weitere Informationen, soweit noch nicht vorhanden, sukzessive auch auf der Homepage erscheinen:

10.1.26	Schulung der Vereinsvorstände Deutsches Bienenmuseum Weimar (DBM)
17./18.1.26	Anfängerkurs Weimar, Teil 1 und 2, DBM
31.1.26	Tag der Bienengesundheit (verlegt aus 2025) / BSV-Ausbildung 2026 Modul 1, DBM
31.1.26	Imkerinnentag in Jena , Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben
7.2.26	BSV- Ausbildung 2026, Modul 2, DBM
7.2.26	Anfängerkurs Eichsfeld, Teil 1, Imkereibedarf Im Eichsfeld GmbH, Gräfentor 25, Geisleden
7./8.2.26	Anfängerkurs Weimar, Teil 3 und 4 mit Honiglehrgang Teil 1, DBM
1.3.26	Vogtländischer Imkertag , Vogtlandwerke Naitschau
7.3.26	12. Oßmannstedter Gespräche, Oßmannstedt, Ferdinand-Gerstung-Platz 5
14.3.26	Thüringer Imkertag In Erfurt : Vertreterversammlung und Wahlen: Vorstand, Revisions-
	kommission, Ehrengericht; Kontor Erfurt, Hugo-John-Straße 8, 99086 Erfurt
14.3.26	Anfängerkurs Eichsfeld, Teil 2, Imkereibedarf Im Eichsfeld, Geisleden
21.3.26	Vermehrungslehrgang , DBM
22.3.26	Beobachtertagung , DBM
28./29.3.26	Anfängerkurs Weimar, Teil 5 und 6, DBM
11.4.26	Züchtertagung , DBM
18.4.26	Königinnenbeurteilung und Leistungsprüfung , DBM
25.4.26	Anfängerkurs Eichsfeld, Teil 3, Imkereibedarf Im Eichsfeld GmbH, Geisleden

3. Aufruf für Bewerbungen zu den Gremien des LVTHI

Liebe Thüringer Imkerinnen und Imker, haben Sie / habt Ihr Lust, die Zukunft der Imkerei in Thüringen aktiv und zukunftsorientiert mitzugestalten?

Im kommenden Frühjahr steht zum Thüringer Imkertag am 14. März 2026 die Neuwahl unseres Vorstands, der Revisionskommission und des Ehrengerichtes für die nächsten 4 Jahre an – dafür suchen wir engagierte Verbandsmitglieder, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und sich mit frischen Impulsen einzubringen.

Zur Wahl stehen folgende Ämter:

- Erste/r Vorsitzende/r
- Stellvertretende/r Vorsitzende/r
- Schatzmeister
- vier Beisitzer

- vier Mitglieder der Revisionskommission
- vier Mitglieder des Ehrengerichts

Gemeinsam können wir die Imkerei in Thüringen stärken und voranbringen. Haben Sie / habt Ihr Interesse – oder kennt jemanden, der für eine Position brennen könnte? Dann melden Sie sich / meldet Ihr Euch bitte bis zum 15. Januar 2026 mit einem kurzen Motivationsschreiben bei der Geschäftsstelle unter info@lvthi.de.

4. Neubesetzung des Fachbereiches Honig- und Marktfragen

Mit sofortiger Wirkung ist Andrea Rohrmann aus dem Imkerverein Heldrungen und Umgebung Obfrau für Honig- und Marktfragen. Sie tritt die Nachfolge von Dirk Witzenhause an, der sich aus dem Amt aus gesundheitlichen Gründen zurückgezogen hat.

Andrea Rohrmann ist seit über 20 Jahren Imkerin im Nebenerwerb und vielen Vereinsmitgliedern bereits bekannt, da sie seit Jahren als Referentin die Honiglehrgänge zum Erwerb des DIB-Zertifikates durchführt.

Die Kontaktdaten von Andrea Rohrmann sind auf der Homepage veröffentlicht.

Wir freuen uns, mit Andrea Rohrmann eine erfahrene, engagierte und couragierte Mitstreiterin im Verband gewonnen zu haben und sich sicher, dass sie im Landesverband neue Impulse in diesem für uns alle sehr wichtigen Fachbereich der Imkerei setzen wird.

Der Vorstand dankt an dieser Stelle Dirk Witzenhause für sein langjähriges persönliches Engagement zum Wohle der Imkerschaft und des Landesverbandes. Wir wünschen Dirk von Herzen für die Zukunft Wohlergehen und vor allem viel Gesundheit und werden ihm in der Vertreterversammlung am 14.3.26 in Erfurt einen würdigen Abschied bereiten.

5. Bericht zur Vertreterversammlung und dem Thüringer Imkertag 2025

Der Bericht und die Anhänge zum Bericht sind unter folgenden Links abrufbar:

[Präsentation Vertreterversammlug 01.03.2025.pdf](#)
[Stichpunkte Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden.pdf](#)
[3 - Entwurf Neufassung Wahlordnung vom 14.09.2024.pdf](#)
[Bericht Schatzmeister 2025.pdf](#)
[BWA 2024 Stand 15.01.2025.pdf](#)

[Protokoll Vertreterversammlung 20250301.pdf](#)

6. Bericht zu den 11. Oßmannstedter Gesprächen



Am 08. März 2025 luden die Thüringer Arbeitsgemeinschaft Imkerei und Landwirtschaft und der Förderverein Deutsches Bienenmuseum e.V. zu den 11. Oßmannstedter Gesprächen ins Bienenmuseum nach Weimar ein. Da diese Traditionsvorlesung in diesem Jahr nicht wie sonst üblich in Oßmannstedt stattfand, hatte einen guten Grund. Am 05. März jährte sich der Todestag von Pfarrer und Imker Ferdinand Gerstung zum 100. Mal. Dem sollte mit den Oßmannstedter Gesprächen in diesem Jahr in besonderer Weise gedacht werden und so haben die Organisatoren eine kleine Festwoche zu Ehren des Bienenvaters organisiert.

Diese begann am Todestag Gerstungs mit dem Gedenken an seinem Grab. Mit dem Segen seiner Nachnachfolgerin im Amt als Pfarrerin wurde durch den Landesverband Thüringer Imker e.V. in unmittelbarer Nähe dazu eine Roteiche gepflanzt, welche noch viele Generationen an das Wirken Gerstungs erinnern soll. Umrahmt wurde die Pflanzaktion durch ein kleines Kulturprogramm der Klasse 3/4 der Grundschule Kromsdorf Oßmannstedt. Der Bienen-Rap wird allen Anwesenden noch lang in guter Erinnerung bleiben.

Am Abend des 07. März gab es im Weimarer Bienenmuseum eine Ausstellungseröffnung. Im Ergebnis des LFE-Projektes „Landwirte und Imker im Dialog“ ist eine Poster-Ausstellung entstanden, welche im Land an wechselnden Standorten über die Herausforderungen des fortschreitenden Biodiversitätsverlustes einerseits und die wachsenden Anforderungen und Erwartungen an die landwirtschaftliche Produktion andererseits informieren soll. Best-Practice-Beispiele zeigen, wie im gemeinsamen Dialog Maßnahmen entwickelt und umgesetzt werden, welche dem Schutz und der Förderung heimischer Honig- und Wildbienen dienen.

Umrahmt wurde die Veranstaltung durch eine Buchvorstellung. Der pensionierte Lehrer und Imker Richard Graf hat Gerstungs Hauptwerk, „Der Bien und seine Zucht“ in unsere heutige Sprache und Ausdrucksweise übersetzt. Dabei hat er mit viel Liebe zum Detail auch die alten Illustrationen durch neue Farbfotos ersetzt.

Am 08. März schließlich fand dann die eigentliche Tagung anlässlich der Oßmannstedter Gespräche statt und es zeigte sich bald, dass es gut war, die Veranstaltung in den Saal des Deutschen Bienenmuseums nach Weimar zu verlegen. Die vielen Gäste, unter ihnen auch Nachfahren Ferdinand Gerstungs, hätte der kleine Gemeinderaum in Oßmannstedt nicht fassen können. Der Tag begann mit der Enthüllung einer neuen Gedenktafel zu Ehren Ferdinand Gerstungs im Eingangsbereich des Bienenmuseums durch den Präsidenten des Deutschen Imkerbundes e.V. Torsten Ellmann und dem Vorsitzenden des Landesverbandes Thüringer Imker e.V. Fabian Liesch.



Das Tagungsprogramm widmete sich zunächst intensiv Gerstungs Wirken für die Imkerei. Hierzu waren Thomas Radetzki, Vorsitzender der Aurelia-Stiftung und des Vereins Mellifera e.V. und Andreas Pientka, Berufsimker aus Mecklenburg-Vorpommern nach Weimar angereist. Radetzki nahm uns in seinem Vortrag mit in die Zeit Gerstungs. Eine Zeit vieler neuer naturwissenschaftlicher Erkenntnisse, welche die Sicht auf das Leben veränderten und Gerstungs Wirken nachdrücklich beeinflusst haben. Pientka brachte uns die Entwicklung Gerstungs Betriebsweise näher und erinnerte an dessen Erfindungsreichtum, welcher in vielen imkerlichen Geräten und Bauten noch bis heute fortwirkt. Beide warben in einer lebhaften Diskussion für die wesensgemäße Bienenhaltung im ungeteilten Brutraum.

Nach der Ehrung verdienter Imker, unter anderem mit der höchsten Auszeichnung des Landesverbandes Thüringer Imker e.V., der Ferdinand Gerstung-Medaille, widmete sich die Tagung dann verschiedenen Fachthemen.

Falk Böttcher vom Deutschen Wetterdienst in Leipzig referierte zu den Auswirkungen des fortschreitenden Klimawandels für Landwirtschaft und Imkerei. So beginnt die Vegetation nicht nur ca. 19 Tage früher, zunehmende Trockenheit im Frühling und Sommer führt auch dazu, dass viele Blühpflanzen kürzer und weniger blühen.

Dies konnte der Wildbienenexperte Dr. Christian Schmid-Egger aus seinen langjährigen Monitoring-Ergebnissen bestätigen. So wirkten sich Trockenjahre kurzfristig betrachtet wesentlich stärker auf die Wildbienenpopulationen aus als die landwirtschaftliche Produktion. Im Gegenteil, die in verschiedenen Projekten begleitete Anlage von Blühstreifen und Blühflächen inmitten der Agrarlandschaft war stets mit einem Anstieg von Arten- und Individuenzahl bei Wildbienen verbunden. Besonders wertvoll werden die Blühflächen nach seiner Erfahrung, wenn sie länger als 5 Jahre Bestand haben, was leider nicht zur derzeit gängigen EU-Förderpraxis passt. Die anschließende Diskussion zeigte noch einmal, dass seitens der Landwirtschaft eine große Bereitschaft vorhanden ist, mehr für Schutz und Förderung der

blütenbestäubenden Insekten zu tun, hierfür aber die passenden Rahmenbedingungen zu schaffen sind.

Die Oßmannstedter Gespräche waren wieder ein Ort des Dialogs zwischen Imkern und Landwirten. Organisiert durch die Thüringer Arbeitsgemeinschaft Imkerei und Landwirtschaft, und unterstützt vom Förderverein Deutsches Bienen-museum e.V. sind sie eine Gesprächsplattform, die sich zum Schutz und zur Förderung der heimischen Bienen und Wildbienen der Aufgabe widmet, Wissen zu vermitteln und Kontakte zwischen den Interessengruppen zu pflegen,

Thomas Köhler
Obmann Landwirtschaft & Umwelt, Mitglied der ThAGIL

7. Tierzuchtbericht Bienen 2024

Der Bericht und die Anhänge zum Bericht sind unter folgendem Link abrufbar:

[TZB_2024_Bienen.pdf](#)

8. Imkerreise 2026 nach Slowenien

Für 2026 plant die langjährige Initiatorin der Imkerreisen und Reiseleiterin M. Sc. Katja Klančišar Schneider wieder eine Imker Exkursion nach Slowenien.

Das Programm ist in der Endphase der Bearbeitung und wird im Januar verfügbar sein. So viel sei schon verraten: Es geht in bisher unbesuchte Regionen auf den Pfaden des Api-Tourismus und zu malerischen alten Städten abseits der Touristenmassen. Übernachtet wird teils in Hotels mit Thermalbädern und immer leckerer landestypischer Verpflegung.

Die Reise soll vom 6.9. bis 12.9.2026 stattfinden. Wer Interesse hat und sich schon anmelden möchte und/ oder weitere Informationen benötigt, sendet bitte eine E-Mail info@slo-viel.de.

9. Weiterbildungsprogramm des Länderinstitutes für Bienenkunde 2026

Unter nachfolgendem Link ist das Schulungsangebot des LIB für 2026 zu finden

Wir bitten darum, die Anmeldungen dazu direkt an das LIB zu senden.

[Lehrgangsplan LIB 2026 Kurzfassung.pdf](#)